

11. Ein Winterabend

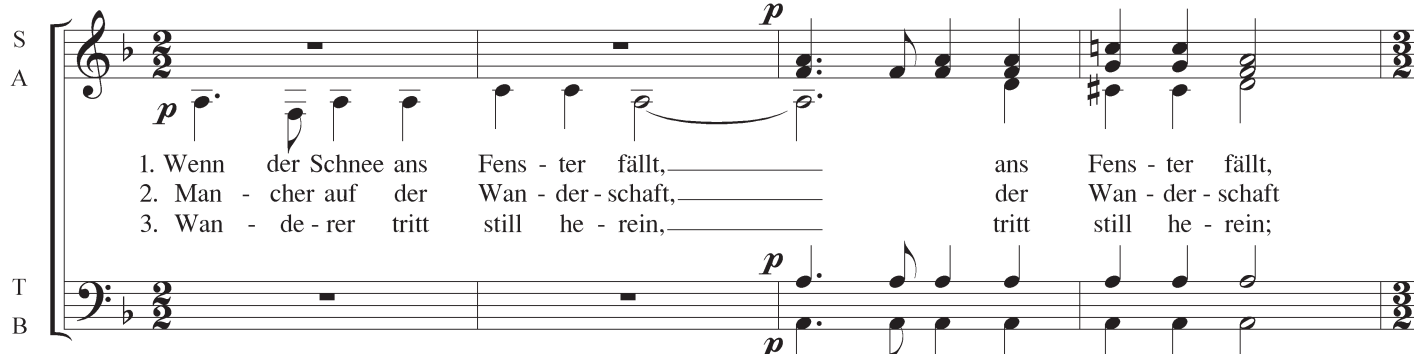
Georg Trakl (1887-1914)

Jürgen Golle (*1942), 2004

1. Wenn der Schnee
2. Man - cher auf
3. Wan - de - rer

Ruhige 

S
A



1. Wenn der Schnee ans Fens - ter fällt, ans Fens - ter fällt,
2. Man - cher auf der Wan - der - schaft, der Wan - der - schaft
3. Wan - de - rer tritt still he - rein, tritt still he - rein;

T
B

1. Wenn der Schnee
2. Man - cher auf
3. Wan - de - rer

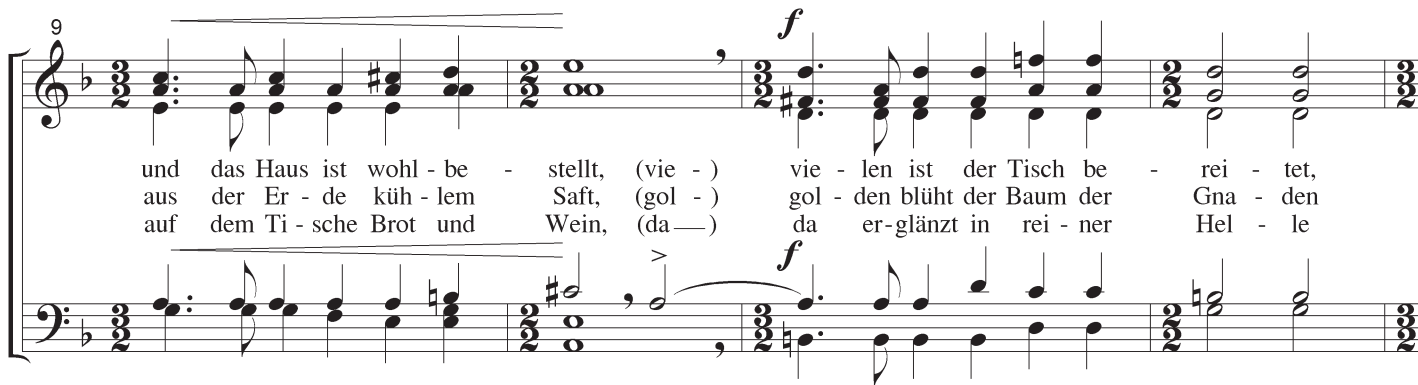
5



lang die A - bend - glo - cke läu - tet, vie - len ist der Tisch be - rei - tet,
kommt ans Tor auf dunk - len Pfa - den. Gol - den blüht der Baum der Gna - den
Schmerz ver - stei - ner - te die Schwel - le. Da er glänzt in rei - ner Hel - le

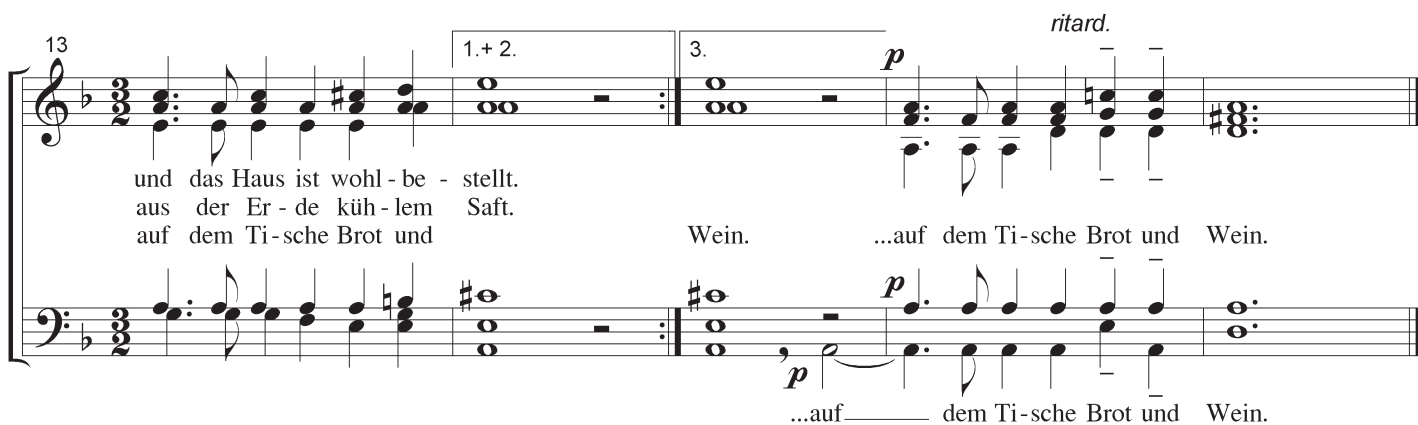
Probepartitur
Einträge entfernt

9



und das Haus ist wohl - be - stellt, (vie -) vie - len ist der Tisch be - rei - tet,
aus der Er - de küh - lem Saft, (gol -) gol - den blüht der Baum der Gna - den
auf dem Ti - sche Brot und Wein, (da -) da er glänzt in rei - ner Hel - le

13



und das Haus ist wohl - be - stellt.
aus der Er - de küh - lem Saft.
auf dem Ti - sche Brot und Wein. ...auf dem Ti - sche Brot und Wein.

ritard.